

# Beilage zu Nr. 33 des General-Anzeigers

Kemberg, den 19. März 1921.

## Die Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen in Merseburg

gewährt auf Antrag von jetzt ab nach einer Vereinbarung mit dem Provinzialverbande der Haus- und Grundbesitzer-Vereine der Provinz Sachsen für Wohn-, Büro- und öffentliche Gebäude, für Gebäude mit kleingewerblichen Betrieben und kaufmännischen Geschäften ohne besondere Gefahrerhöhung und für die zugehörigen Anbauten durch die

## Baunotversicherung

volle Deckung bei Brandschäden (auch durch Aufruhr) in Höhe der jeweiligen Baupreise unter sehr günstigen Bedingungen.

Nähere Auskunft erteilt und Anträge nimmt entgegen  
Der Magistrat.

Montag, den 21. März, von 8—12 Uhr

## Kartoffelverkauf

bei Herrn Mengewein. Der Verkauf erfolgt nur gegen Markten. Preis 36 Mark je Zentner.

Kemberg, den 18. März 1921.

Der Magistrat.

An Spenden für Oberschlesien gingen weiter ein von:  
Danklich Nachfg. 50 M., Amtsgerichtsrat Storbied 15 M.,  
Landwirt Bruno Heßler 5 M., Ungenannt 5 M., Ungenannt  
50 M., Frau Eißermann 5 M., Frau Müller 5 M., Richard  
Krausemann 20 M., Strafanstaltssekretär a. D. Hutt 10 M.

zusammen 165,00 M.  
Hierzu laut letzter Quittung 996,00 M.

Gesamtbetrag 1161,00 M.

Den Gebern herzlichen Dank. Weitere Beträge werden von unserer Sparkasse entgegengenommen.

Kemberg, den 16. März 1921.

Der Magistrat.

## Aus der Heimat und dem Reiche.

Kemberg, den 18. März.

\* Nach hierher gelangten Nachrichten sind aus Litauen eine ganze Anzahl Werber nach Ostpreußen und ins ganze Reich unterwegs, die dem Auftrag haben, ausgebildete junge Leute der Spezialwaffen, d. h. solche, die am Minenwerfer, Maschinengewehr und Scheinwerfer ausgebildet sind, Fuziler, Bunker und Stoßtruppler für die litauische Armee anzuwerben.

## Den Konfirmanden zum Gruß.

Nun juchzt des jungen Lenzes Grinsen  
Aufs neue hin durch Wald und Feld.

Ein zarter Duft von Weichensüßen  
Entwacht der wintermüden Welt.

Schneeglöckchen läuten wunderbar  
Des Frühlings helle Melodie.

Der Wiesengrund, befreit vom Eise,  
Biegt schon im ersten zagen Grün.

Und Wanderschritte hör' ich wieder  
Zu frohem Lied aus freier Brust,

Es ist der Tage Auf und Nieder  
Ganz überglückt von Lebenslust.

Es regt sich wieder aller Enden,  
Was trägt' in Winters Banden lag,  
Und Güte fließt aus Gottes Händen  
In jedem neuen Erdentag.

Das ist die Zeit, wo junge Christen  
Zum Altar rufen der Glockenmund,  
Wo sie zum Ehrentag sich rüsten,  
Um zu erneuern ihren Bund  
Mit Gott, der ihrem Tun und Denken  
Das rechte Ziel zu geben weiß,  
Der aus Versuchung sie und Ränken  
Führt ein in seiner Segnung Kreis.

Und wanderst Du mit frohem Mute  
In Gottes weite Welt hinaus:  
Bewahr' Dir alles Lieb' und Gute,  
Was Du empfingst im Elternhaus.  
Wenn blasser dann die Sterne scheinen  
Weit draußen fern vom Heimatland:  
Denk' an der Mutter leises Weinen,  
Das Dich in bangen Nächten fand.

Halt Treue Deinen Kinderzeiten,  
Halt Treue Deinem Gotteswort,  
Dann wird das Glück Dich stets begleiten  
Bis zu der Wandrung fernstem Ort.  
Und bleibe deutsch zu allen Stunden  
In Deutschlands schwerster Schicksalszeit,  
Daß es aus Leiden einst und Wunden  
Ersteh zu neuer Herrlichkeit.

Wilhelm Ludwig.

Ein Angehöriger der litauischen Volksversammlung hat Weisung, die sich meldenden Leute zwecks Weiterleitung zu inkruieren. Vor Eintritt in die litauische Armee wird gewant.

§ Achtung! Versicherungsverträge. Nach Mitteilung des Reichsarbeitsministeriums haben sich die deutschen Privatversicherungs-gesellschaften bereit erklärt, Anträge auf Wiederintraftsetzung solcher Versicherungsverträge, welche infolge Nichtzahlung von Prämien während des Krieges erloschen waren (vergl. Verordnung vom 20. 12. 17 Reichsgesetzblatt S. 1122), bis 1. April 1921 entgegenzunehmen. Die Gesellschaften sind auch bereit, bei der Verlängerung der Versicherungsverträge durch Gewährung von Darlehen in Höhe des Rückkaufswerts, ja sogar über den Rückkaufswert hinaus und auch sonstige Erleichterungen zu gewähren. Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, für die eine Erneuerung ihrer Versicherung in Frage kommt, werden sich zweckmäßig zunächst beschleunigt mit einem entsprechenden Antrag an ihre Versicherungsgesellschaft wenden, um die Frist innezuhalten. In besonderen Fällen wird die Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene in Merseburg bereit sein, Mittel der sozialen Fürsorge zur Wiederintraftsetzung von Versicherungsverträgen zur Verfügung zu stellen. Anträge solcher Art sind an die zuständige amtliche Fürsorgestelle zu richten.

\* Die lebende Tote mit Henry Borten. Ein Drama von gewaltiger Wirkung wird hiermit in den Bühnenhauslichtspielen dem Zuschauer geboten werden. Die berühmte Henry Borten spielt die Hauptrolle mit dem ihr eigenen Talent und Geschick. Das Programm vervollständigt ein Filmspiel, in dem der hier ebenfalls schon bekannte Biggo Larzen die Hauptrolle tunc hat. Allen Freunden des Kinos sei deshalb der Besuch der Vorstellung am Sonntag warm empfohlen. Die Musikbegleitung führen Solisten der Schmiedeberger Kapelle aus.

## Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 20. März (Palmsonntag).

Kollekte für den ostdeutschen Jünglingsbund.

1. Kemberg.

Vorm. 9 Uhr: Einsegnung der Konfirmanden und Feier des heiligen Abendmahls. Archidial. Schulze.

Der Nachmittagsgottesdienst fällt auf Beschluß des Gemeindefürsorgeausschusses aus.

2. Gommio.

Vorm. 1/2 10 Uhr: Belegottesdienst. Lehrer Winter.

Im Interesse der vielen Bruchleidenden sei an dieser Stelle nochmals ganz besonders auf das Inserat des Herrn H. Steuer Sohn in heutiger Nummer hingewiesen.



Merseburg, 16. März. Gestern um Mitternacht entgleiste zwischen Merseburg und Ammendorf ein Gütersonderzug. Bald darauf wurde hierdurch die Entgleisung des auf dem Nebengleise aus entgegengesetzter Richtung kommenden Güterzuges 6091 verurlicht. Getötet wurden der Zugführer vom Gütersonderzug, namens Erdmann aus Halle, der Lokomotivführer des Güterzuges, Engelhardt, sowie ein im letzteren Zuge mitfahrender Viehhändler. Verletzt wurden 6 Bahnbeamte, die sofort in die Klinik nach Halle überführt wurden. Der Materialschaden ist sehr bedeutend. Unbekannte Bahnsprever

hatten die Gleitschranken gelöst und so das Unglück herbeigeführt. — Ueber die Täter ist Näheres noch nicht bekannt. Aus den technischen Erwägungen geht hervor, daß es sich nicht um ein politisches Verbrechen handelt, sondern daß die Verbrecher es auf die Veranbung des um diese Zeit verkehrenden Güterzuges abgesehen hatten. Nach Aussage von Bahnbeamten muß es sich um drei Täter handeln. Gestern nacht wurde ein Polizeihund angesetzt, der aber nicht arbeiten konnte. Die Behörden sind nach wie vor eifrig bemüht, dieses schenliche Verbrechen zu ahnden. Für die Ermittlung der Täter

ist eine hohe Belohnung ausgesetzt worden und zwar 20000 Mark vom Regierungspräsidenten in Merseburg, 15000 Mark von der Eisenbahndirektion Halle.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Remberg.

Das städtische Museum ist täglich, auch des Sonntags, von 10—12 Uhr vormittags zu besichtigen.

**Persil**

wäscht  
schneeweiß,  
ersetzt Rasenbleiche,  
schont und erhält  
die Wäsche,

spart Arbeit  
Seife u. Rohlen.


Bestes selbsttätiges  
Waschmittel

Preis Mk. 4.— das Paket

Henkel & Cie.,  
Düsseldorf.

Originalsaat in  
**Eckendorfer-  
Runkelkerne**  
rot und gelb  
Oberndorfer  
Zuckerrüben  
sowie alle  
Gemüse- u. Blumen-  
Sämereien  
empfiehlt in bekannter Güte  
Robert Lux

**Großhandelspreisen**  
empfehle ich:  
Hemdentuche, Stangen-  
leinen, Linons, Bettinlette  
und andere Wäscheartikel  
eigener Ausrüstung in  
ganzen oder halben Stücken  
direkt an Verbraucher,  
wie Brautleute, Nähstuben,  
Nähschulen, Hotels und  
Einkaufsvereinigungen.  
Ausflüß gegen Rücksendung.  
Abteilung 3, Grossversand  
R. A. Otto Herrmann, Halle a. S.  
Madgeburgerstraße 9

**Aengstliche  
Frauen**   
Hilfe  
bei **Regel-** Störungen und  
Stockungen durch  
mein wirksames Spezialmittel. Ich  
übertreibe nicht, sondern helfe.  
Zahlreiche herzliche Dankschreiben  
bezeugen, **Erfolg** in 2—3  
Tagen das schon Vollkommen  
unschädlich. Diskreter  
Versand. Wenn sonst nichts ge-  
hoffen, fassen Sie noch einmal Mut.  
Teilen Sie mir genau mit, wie lange  
Sie zu klagen haben. Beachten  
Sie Adresse: **A. Schlienz, Hamburg 1.**  
Schließfach 17.

**Gesangbücher**  
empfiehlt **Richard Arnold**

**Frauen**  
nehmen bei Störungen  
und Unpünktlichkeiten nur  
**Apotheker  
Möllers**  
besonders starke Tropfen  
mit Tabletten.  
Flasche mit Tabl. 15 M.  
Stärke II 20 M.  
Diskreter Postversand.



Chirurgische Gummivarren jeder Art,  
Spülapparate, Bessare, Leibbinden,  
Gummistrippe ohne Naht  
**Spezialhaus  
„Medico“**  
Nürnberg 157, Karolinenstr. 47,  
Preisliste franko.

**Ba. Schweineschmalz**  
gar. rein und weiß Pf. 12.— M.  
**Wolle**  
von 11.— M. an empfiehlt billigt  
**H. Lampert, Remden 18**

**Leinmehl**  
wieder eingetroffen  
**C. Mengewein.**

Wer  
deutsch denkt und deutsch fühlt  
liest das beliebte Familienblatt der gebildeten Kreise,  
die  
**Halleische Zeitung**  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen.  
Täglich 2 Ausgaben.

Schnelle und umfassende Berichterstattung  
auf allen Gebieten. Gediegene Leitartikel.  
Ausgedehnter Handelsteil mit großem  
Kurszettel, Reichhalt. Unterhaltungsteil.  
Spannende Romane. Regelmäßige Be-  
richte über Sport, Mode, Haushalt usw.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Briefträger  
entgegen. Der Bezugspreis beträgt einschließlich zwei  
landwirtschaftlichen und drei unterhaltenden Wochen-  
beilagen monatlich nur 8,25 Mark.

**Anzeigenblatt ersten Ranges**

  
**Ein Pferd**  
steht zum Verkauf  
**Panniglau No 5**

**Verzinktes  
Drahtgeflecht**  
Stacheldraht  
Spanndrähte  
Bindedrähte  
Pantoffeldraht  
Krampen  
empfiehlt billigt  
**Heinrich Vief**

